

ANFRAGE Stadträtin Rita Fromm (FDP) Stadtrat Tom Høyem (FDP) Stadtrat Heinz Golombeck (FDP) Stadtrat Thomas H. Hock (FDP) Stadtrat Karl-Heinz Jooß (FDP) Stadtrat Thomas Kalesse (FDP) vom 05.08.2013	Gremium: Termin: Vorlage Nr.: TOP:	53. Plenarsitzung Gemeinderat 24.09.2013 2013/0017 24 öffentlich
Zukunft der Nachtstromspeicher-Heizungen		

1. Wie gedenken die Stadtwerke Karlsruhe auf den Wegfall des Verbots für Nachtspeicherheizungen zu reagieren?
2. Können die Stadtwerke zukünftig bei hohem Stromanfall auch tagsüber Kunden - mit Wärmespeicher-Raumheizanlagen - elektrische Energie zur Verfügung stellen?
3. Gibt es Entwicklungen, wie Nachtstrom künftig gespeichert werden könnte (GR-Sitzung vom 24.7.2012, Antwort auf FDP-Anfrage vom 20.6.2012)?

Sachverhalt/Begründung:

Viel Unruhe und insbesondere Kritik der Nutzer von Nachtstromspeicher-Heizungen durch die Entwertung ihrer Wohnungen und Häuser gab es durch das Verbot der Energie-Einspeisungsverordnung (EnEV) von 2009. Die anhaltenden Proteste Grötzingen und Karlsruher Bürger und Bürgerinnen - insbesondere der Aktionsgemeinschaft Nachtstromnutzer Karlsruhe - führten zum Nachdenken und brachten ein Umdenken. Durch die Bundesratsentscheidung vom 7. Juni 2013 entfällt dieser umstrittene Paragraf 10 a bei der Novellierung der EnEV 2014.

unterzeichnet von:

Rita Fromm

Tom Høyem

Heinz Golombeck

Thomas H. Hock

Karl-Heinz Jooß

Thomas Kalesse

Hauptamt - Ratsangelegenheiten -

13. September 2013